

Versandweiterleitung von Ausfuhrwaren

In diesem Kapitel wird die Versandweiterleitung von Ausfuhrwaren beschrieben.

Mit der ATLAS-Teilnehmerinformation 0693/2024 wurde die neue Funktion Gestellung am Ausgang bei Versandweiterleitung bekanntgegeben. Über diese Funktion können Waren vor der Anmeldung zum Versandverfahren an der zuständigen Ausgangszollstelle oder Abgangszollstelle im Binnenland zum Ausgang gestellt werden. Mit der Gestellung können die Inhalte der zugehörigen Ausfuhranmeldung bei ATLAS abgefragt werden.



Tipp: Zollrechtliche Details finden Sie auf der [Homepage des Zolls](#) und in den ATLAS-Informationsschreiben vom Zoll. Einen Überblick der Neuerungen finden Sie in der [ATLAS-Teilnehmerinformation 0693/2024 von der Homepage des Zolls](#).

In DAKOSY GE erfolgt die Abfrage der Daten einer fremden Ausfuhranmeldung über eine Zollanmeldung EXG. Für die Versandweiterleitung muss dabei der Wert **X1004 - Versandweiterleitung** im Feld **Zusätzliche Information** (Reiter **Allgemein**) erfasst werden. Eine Anleitung zum Erstellen einer Zollanmeldung EXG finden Sie im Kapitel [EXG - Gestellung erstellen](#) auf Seite 1. Wenn die Zollanmeldung den Status **Daten zum Ausgang** hat, können Sie die Daten zum Ausgang in die Versandanmeldung übernehmen.

Für die Versandanmeldung erstellen Sie eine Zollanmeldung NCDP. Eine Anleitung zum Übernehmen der abgefragten Ausfuhranmeldungs-Daten in die Versandanmeldung finden Sie im Kapitel [Vorgänge kopieren](#) auf Seite 5. Erfassen Sie darüber hinaus das Vorpapier N830 wie folgt:

- Einzelsendungsebene (Reiter **Einzelsendung/Unterlagen/Vorpapiere**):
 - Feld **Art** = **N830 - Ausfuhranmeldung**
 - Feld **Referenz** = MRN-Nummer der Ausfuhranmeldung
- Positionsebene (Reiter **Position/Allgemein**) mit der Positionsnummer
 - Feld **1. Vorpapier: Typ** = **N830 - Ausfuhranmeldung**
 - Feld **Pos.Nr.** = Positionsnummer der MRN

Eine Anleitung zum Erstellen einer Zollanmeldung NCDP finden Sie im Kapitel [NCDP - Versanderöffnung \(Deutschland\) erstellen](#).



Wichtig: Die Versandweiterleitung muss durch DAKOSY für Ihr Unternehmen aktiviert werden. Wenn Sie die Versandweiterleitung nutzen möchten, wenden Sie sich an vertrieb@dakosy.de.

EXG - Gestellung erstellen

In diesem Kapitel wird beschrieben, wie Sie eine Ausgangsanmeldung für Deutschland erstellen. Für die Ausgangsanmeldung erstellen Sie eine Gestellung, nehmen die erforderlichen Qualifizierungen vor und melden die Ware mit einer Ausgangsmeldung von der Ausgangszollstelle ab.





Einschränkung: Um eine Zollanmeldung zu erstellen, benötigen Sie mindestens die folgenden Berechtigungen:

- **CustomsDeclarationEXPORT > personInChargeDE**
- **Customer > show**

1. Wählen Sie den Menüeintrag **Start > ☹ Zollanmeldungen**.
2. Klicken Sie im Bereich **Verwandte Aktionen** auf den Eintrag **+ Zollanmeldung erstellen**. Das Fenster **Neue Zollanmeldung** öffnet sich.
3. Wählen Sie das Zollverfahren **EXPORT**.
4. Wählen Sie das Land **DE - Deutschland**.
5. Wählen Sie die Zollanmeldeart **EXG - Gestellung**.

6. Geben Sie eine eindeutige **Bezugsnummer** ein.


 **Tip:**

- Um automatisch eine laufende Nummer zu generieren, klicken Sie auf die Schaltfläche . Die Nummer kann in eine Ziffern- und/oder Buchstabenfolge eingebunden werden.
- In einer Bezugsnummer sind nur die folgenden Zeichen und Sonderzeichen erlaubt: Großbuchstaben (A-Z), Ziffern (0-9), Leerzeichen, Bindestrich (-), Doppelpunkt (:), Gleichheitszeichen (=), Punkt (.), Schrägstrich (/) und Unterstrich (_).
- Über das Feld **Stammreferenz** können Sie eine Stammreferenz wählen, aus der die Daten in Ihre Zollanmeldung übernommen werden.

7. Klicken Sie auf **OK**.


Die Registerkarte **Zollanmeldung DE: EXG, BezNr.: [Bezugsnummer]** öffnet sich. Der Wert im Feld **Bearbeitungsstufe** ist **Gestellung**.

8. Füllen Sie die Felder des Reiters **Allgemein**. Nicht alle beschriebenen Felder sind Pflichtfelder. Pflichtfelder erkennen Sie an den Validierungsmeldungen, sie können sich abhängig von Ihren Eingaben ändern.

 **Wichtig:** Wenn Sie eine MRN haben, erfassen Sie diese im Feld **MRN**. Alternativ können Sie eine LRN im Feld **LRN (extern)** erfassen. Das Feld **ATLAS-Identifikation** wird abhängig von Ihrer Eingabe automatisch gefüllt.


Feld	Beschreibung
ATLAS-Identifikation	Art der Identifikation bei ATLAS. Das Feld wird abhängig von Ihren Eingaben im Feld MRN oder LRN (extern) automatisch gefüllt.
LRN: Ident-Typ	Identifikationstyp für die LRN. Abhängig von Ihren Eingaben wird das Feld automatisch gefüllt. Der Wert kann sich durch Eingaben in den Feldern Anmelder (LRN-Ident.) oder Vertreter (LRN-Ident.) ändern.
MRN	Eindeutige Registriernummer/MRN vom Zoll
LRN (extern)	Ordnungskriterium des Erstellers der Ausfuhranmeldung. Das Feld wird zur vorläufigen Identifizierung der referenzierten Ausfuhranmeldung benötigt.
Tats. Ausgangszollstelle	Dienststelle, die als tatsächliche Ausgangszollstelle für den Ausfuhrvorgang zuständig ist
Zeitpunkt der Gestellung	Datum und Uhrzeit der Gestellung der Waren
Beförderer am Ausgang	Adresse des Beförderers der Ware. Der Beförderer ist die Person, die die Waren über die Grenze des Zollgebiets der Union verbringt oder für die Verbringung über die Grenze des Zollgebiets der Union verantwortlich ist. Der Beförderer übernimmt stellvertretend an der Ausgangszollstelle die Abwicklung der referenzierten Ausfuhranmeldung. Der Name und die Telefonnummer des Ansprechpartners werden an ATLAS übermittelt.
TIN/EORI	TIN/EORI des Beförderers am Ausgang
NL	Niederlassung des Beförderers am Ausgang
Registriernummer (extern)	Registriernummer eines Systems am Ausgang für die Sendung, beispielsweise eine Luftfrachtbrief- oder Hafensystem-Nummer.

Feld	Beschreibung
Referenznummer / UCR	Eindeutige Identifikation der Sendung, beispielsweise die Referenznummer oder die UCR (Unique Consignment Reference Number)
E-Mail ZFG	Empfänger-E-Mail-Adresse, an die die Zollamtliche Freigabe (ZFG) gesendet wird. Um die ZFG senden zu können, muss die Aktion E-Mail inkl. ZFG Dokument versenden an in Zollanmeldung angegebenen E-Mail Adressen in der Ereignisbehandlung des Unternehmens oder der Unternehmenseinheit hinterlegt sein. Sie können mehrere E-Mail-Adressen kommasepariert erfassen (bis zu 4096 Zeichen).


 **Tipp:** Füllen Sie die Felder **TIN/EORI** und **NL**. Füllen Sie alternativ das Feld **Beförderer am Ausgang**. Die Werte für die Felder **TIN/EORI** und **NL** werden aus dem Adressstamm übernommen. Die Adresse wird nicht an ATLAS übermittelt.



- a) Um zusätzliche Informationen zu erfassen, klicken Sie in der Tabelle **Zusätzliche Informationen** auf das Icon **+**. Das Fenster **Zusätzliche Information** öffnet sich.
- b) Füllen Sie das Feld **Zusätzliche Information**.

Feld	Beschreibung
Zusätzliche Information	Code einer zusätzlichen Information. Eine zusätzliche Information kann beispielsweise das Vorliegen eines besonderen Tatbestandes beinhalten. Gültige Werte finden Sie über die Suche.


 **Tipp:** Für die Versandweiterleitung von Ausfuhrwaren erfassen Sie im Feld **Zusätzliche Information** den Wert **X1004 - Versandweiterleitung**. Der Vorgang wird für die Versandweiterleitung reserviert. Entsprechend kann die Ausgangsbestätigung ausschließlich automatisiert über die Versandweiterleitung erteilt werden.

- c) Um eine weitere Information zu erfassen, klicken Sie auf die Schaltfläche **Hinzufügen**.
 - d) Um die zusätzliche Information zu speichern, klicken Sie auf die Schaltfläche **OK**.
9. Um die Zollanmeldung zu speichern, klicken Sie im Bereich **...** **Aktionen** auf den Eintrag **Speichern**. Die Zollanmeldung wird in der Übersicht **Zollanmeldungen** angezeigt.
 10. Um die Zollanmeldung zu senden, klicken Sie im Bereich **...** **Aktionen** auf den Eintrag **Senden**.
 11. Prüfen Sie die Zollanmeldung auf Rückmeldungen.

 **Wichtig:** Wenn Sie für Ihre Zollanmeldung einen Fehlerstatus erhalten haben, müssen Sie den Fehler beheben. Eine Anleitung finden Sie im Kapitel *Fehler bearbeiten (Zoll)*.

 **Tipp:** Die Ansicht aktualisiert sich nicht selbst. Um die Ansicht zu aktualisieren, klicken Sie auf das Icon .

Wenn die Gestellung fehlerfrei ist, ändert sich der Status der Zollanmeldung auf **Daten zum Ausgang**. Die weiteren Kopfdaten der Zollanmeldung werden gefüllt. Der Wert im Feld **Bearbeitungsstufe** ändert sich auf **Qualifizierung**.

 **Wichtig:** Da in den meisten Fällen die Qualifizierung auf Vorgangsebene ausreicht, werden aus Performancegründen zunächst nur die Daten auf Vorgangsebene aus der Nachricht **Daten zum Ausgang** (E_EXT_DAT) übernommen. In der Vorschau der Übersicht **Zollanmeldungen** wird im Feld **Anzahl Pos. (DAT)** die Anzahl der Positionen angezeigt. Die Vorschau-Tabelle bleibt bis zur Übernahme der Positionen leer.

 **Tipp:** Um die Daten der Nachricht E_EXT_DAT auf Positionsebene anzeigen zu lassen, klicken Sie auf den Reiter **Nachrichten & Status**. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Zeile mit dem Status **Daten zum Ausgang** und wählen Sie aus dem Kontextmenü den Eintrag **Detailanzeige**. Klicken Sie auf den Reiter **Positionen**.

12. Um die Qualifizierung durchzuführen, füllen Sie das Feld **Art der Information**.

Feld	Beschreibung
Art der Information	<p>Art der Information. Gültige Werte finden Sie über die Suche. Wählen Sie dabei aus den folgenden Bereichen:</p> <ul style="list-style-type: none"> Fehlanzeigen: Nichtvorhandensein des gesamten Vorgangs (FV), Nichtvorhandensein der benannten Warenpositionen (FW) oder Nichtvorhandensein der benannten Packstücke (FP) Beförderungsmittel oder Mindermengen angeben: Ladeort zum vollständigen Vorgang (LV), Ladeorte zu den benannten Warenpositionen (LW) oder Ladeorte zu den benannten Packstücken (LP) Übermittlung des Abschlusskennzeichens (NV)

Sie haben mehrere Möglichkeiten:

- In den meisten Fällen reicht die Qualifizierung auf Vorgangsebene aus. Eine Anleitung zur Durchführung der Qualifizierung auf Vorgangsebene finden Sie im Kapitel [Qualifizierung auf Vorgangsebene durchführen](#).
- Eine Anleitung zur Durchführung der Qualifizierung auf Positionsebene finden Sie im Kapitel [Qualifizierung auf Positionsebene durchführen](#).
- Eine Anleitung zur Durchführung der Qualifizierung auf Packstückeebene finden Sie im Kapitel [Qualifizierung auf Packstückeebene durchführen](#).

Wenn die Qualifizierung fehlerfrei ist, ändert sich der Status der Zollanmeldung auf **Ausgang freigegeben**. Der Wert im Feld **Bearbeitungsstufe** ändert sich auf **Ausgangsmeldung**.

 **Tipp:** Wenn es sich um eine Versandweiterleitung von Ausfuhrwaren handelt, ändert sich der Status der Zollanmeldung auf **Versandweiterleitung freigegeben**. Die Bearbeitung der Gestellung für die Versandweiterleitung ist damit abgeschlossen.

13. Um eine optionale Umfuhr zu erstellen, wählen Sie im Feld **Art der Information** einen der Werte **UV**, **UW** oder **UP**. Eine Anleitung zum Erstellen einer Umfuhr finden Sie im Kapitel [Umfuhr erstellen](#).

Wenn die Umfuhr fehlerfrei ist, ändert sich der Status der Zollanmeldung auf **Umfuhr übermittelt**.

14. Um die Ausgangsbestätigung zu erfassen, füllen Sie das Feld **Art der Verfrachtung**.

Feld	Beschreibung
Art der Verfrachtung	<p>Art der Verfrachtung. Gültige Werte finden Sie über die Suche. Wählen Sie dabei aus den folgenden Bereichen:</p> <ul style="list-style-type: none"> Bestätigung des Ausgangs: Ausgang des vollständigen Vorgangs (AV), Ausgang der benannten Warenpositionen (AW) oder Ausgang der benannten Packstücke (AP) Abbruch des Ausgangs: Nichtvorhandensein des gesamten Vorgangs (FV), Nichtvorhandensein der benannten Warenpositionen (FW) oder Nichtvorhandensein der benannten Packstücke (FP) Übermittlung des Abschlusskennzeichens (NV) Weiterleitung des Ausgangs: Weiterleitung des vollständigen Vorgangs (WV) oder Weiterleitung der benannten Warenpositionen (WW) an eine andere deutsche Ausgangszollstelle

Sie haben mehrere Möglichkeiten:

- In den meisten Fällen reicht die Ausgangsbestätigung auf Vorgangsebene aus. Eine Anleitung zur Erstellung einer Ausgangsbestätigung auf Vorgangsebene finden Sie im Kapitel [Ausgangsbestätigung auf Vorgangsebene erstellen](#).
- Eine Anleitung zur Erstellung einer Ausgangsbestätigung auf Positionsebene finden Sie im Kapitel [Ausgangsbestätigung auf Positionsebene erstellen](#).
- Eine Anleitung zur Erstellung einer Ausgangsbestätigung auf Packstückeebene finden Sie im Kapitel [Ausgangsbestätigung auf Packstückeebene erstellen](#).

Wenn die Ausgangsbestätigung fehlerfrei ist, ändert sich der Status der Zollanmeldung auf **Ausgang abgeschlossen**. Der Status der zugehörigen Ausfuhranmeldung (EXD) ändert sich auf **Vorgang erledigt**.

15. Schließen Sie die Zollanmeldung.


Vorgänge kopieren

In diesem Kapitel wird beschrieben, wie Sie einer Zollanmeldung im NCTS-Verfahren für Deutschland Positionen einer Ausfuhranmeldung, einer Gestellung oder einer anderen NCTS-Zollanmeldung anhängen.

Sie haben eine Zollanmeldung NCDP erstellt und geöffnet. Eine Anleitung zum Erstellen einer Zollanmeldung NCDP finden Sie im Kapitel [NCDP - Versanderöffnung \(Deutschland\) erstellen](#).

1. Klicken Sie auf den Reiter **Einzelsendungen/Positionen**. Sie haben mehrere Möglichkeiten:

- Um eine Einzelsendung aus einer oder mehreren Zollanmeldungen zu kopieren, markieren Sie den Eintrag **Alle Einzelsendungen** in der Baumstruktur.
- Um die Positionen aus einer oder mehreren Zollanmeldungen zu kopieren, markieren Sie eine Einzelsendung oder eine Position in der Baumstruktur.

2. Klicken Sie auf das Icon .

Der Fenster **Vorgänge suchen** öffnet sich.

3. Geben Sie Suchkriterien ein und klicken Sie auf die Schaltfläche **Suchen**.

In der Übersicht wird das Ergebnis der Suche angezeigt.

4. Wählen Sie eine oder mehrere Zollanmeldungen aus. Sie haben mehrere Möglichkeiten:

- Um eine Zollanmeldung auszuwählen, markieren Sie die Zollanmeldung.
- Um mehrere Zollanmeldungen auszuwählen, halten Sie die Taste Strg gedrückt und markieren Sie die entsprechenden Zollanmeldungen.
- Um mehrere aufeinander folgende Zollanmeldungen auszuwählen, markieren Sie die erste Zollanmeldung, halten Sie die Taste Shift gedrückt und markieren Sie die letzte Zollanmeldung.

5. Klicken Sie auf die Schaltfläche **OK**.

Abhängig von den markierten Komponenten in der Baumstruktur werden die Daten wie folgt kopiert:

- Wenn beim Kopieren der Zollanmeldungen der Eintrag **Alle Einzelsendungen** in der Baumstruktur markiert ist, wird für jede kopierte Zollanmeldung und für jede kopierte Einzelsendung eine neue Einzelsendung erstellt.
- Wenn beim Kopieren der Zollanmeldungen bereits eine Einzelsendung oder eine Position markiert ist, werden die Positionen aus der kopierten Zollanmeldung oder aus der kopierten Einzelsendung am Ende der markierten Einzelsendung angehängt.